

## M Ü N D L I C H E   A N F R A G E

Hartmut Krien

**Sitzung am: 17.03.2016**

### **Gegenstand:**

Hochwasserschäden 2013 - Niedersedlitzer Kreisverkehr

Seit der Flut 2013 hatte ich mehrfach auf die Schäden hingewiesen, welche die überlaufende Lockwitz in der Nacht zum 3.6.2013 rund um den Niedersedlitzer Kreisverkehr und beidseitig der Reisstraße angerichtet hatte. Ich hatte dabei insbesondere beobachtet und benannt, daß die Schäden durch die mangelhafte Kanalisation entlang der Reisstraße deutlich verstärkt worden waren.

Die Lockwitzbrücke und der Abzweig des Flutgrabens sind darauf hin schon neu gebaut worden.

Nunmehr sehe ich, daß die Reisstraße grundlegend erneuert wird.

Ich frage dazu:

- 1) Wie wird die Reisstraße nach dem gegenwärtigen Ausbau gegen künftige Hochwasserereignisse gesichert sein? Kann man das in einem HQ Wert beschreiben. Kann man aussagen wie viele cm Wasserhöhe die künftige Kanalisation aufnehmen können wird?
- 2) Werden die 3 anderen von mir stets benannten Schwachstellen,
  - die Rückseite der Häuser zum Flutgraben hin
  - die 150° Kurve der Lockwitz auf der Windmühlenstraße (Schornsteinfabrik)
  - und die Eisenbahnunterführung auf der Reisstraße

ebenfalls mittelfristig bearbeitet oder wenigstens entschärft.

### **Nachfrage Herr Stadtrat Krien:**

Die Unterführung hatten Sie jetzt noch nicht genannt. Ich habe mir mal sagen lassen im Bauausschuss, dass wäre technisch überhaupt nicht möglich?